Schulnachrichten.

1. Unterricht.

Der Unterricht wurde dem amtlichen Lehrplan entsprechend erteilt. Wir beschränken uns hier auf die Angabe der Schriftstellerlektüre.

1. Deutsch.

I. Klasse: Goethe: Hermann und Dorothea; Schiller: Jungfrau von Orleans, Maria Stuart; Lessing: Minna von Barnhelm; Körner: Zriny.
II. Klasse: Uhland: Herzog Ernst; Schiller: Tell, Geschichte des dreißigjährigen Krieges.
III. Klasse: Homers Odyssee (Ausgabe von B. Stehle.)

2. Französisch.

I. Klasse: Thiers, Expédition de Bonaparte en Égypte. Sarcey, Siège de Paris.
II. Klasse: Bruno, le Tour de la France.

3. Englisch.

I. Klasse: Hume, The Reign of Queen Elizabeth, Ascott R. Hope, English Schoolboy Life.

4. Lateinisch.

I.– III. Klasse: Ausgewählte Abschnitte aus Caesar, de bello gallico.
I. Klasse: Ausgewählte Abschnitte aus Ovids Metamorphosen.

2. Die Lehrer.

Verteilung des Unterrichts seit Weihnachten.

Namen	Klassenführer von:	IX	VIII	VII	VI	V	IV	III	II	I	Wöchentl. Stundenzahl.
1. Direktor **Dr. Jacobi**	I					2 Geschichte			4 Französisch 3 Englisch	4 Deutsch 2 Geschichte	15 + Bibliothek
2. Großh. Reallehrer **Garnier**		2 Turnen		3 Schreiben 1 Zeichnen	7 Französisch 3 Schreiben						16
3. Großh. Reallehrer **Freund**	VII			8 Deutsch		4 Latein		4 Deutsch 2 Geschichte	4 Deutsch 2 Geschichte		24
4. Großh. Reallehrer **Schmitt**	III						5 Französisch 3 Englisch	5 Französisch 3 Englisch		4 Französisch 3 Englisch	23
5. Großh. Reallehrer **Roth**	II							2 Physik	6 Mathematik 2 Physik 2 Geographie 1 Geom Zeichnen	6 Mathematik 2 Physik 2 Geographie	23
6. Großh. Reallehrer **Dr. Jacob**	VI			2 Geographie 2 Naturgeschichte	4 Rechnen 2 Geographie	6 Mathematik 2 Geographie 2 Naturgeschichte	2 Naturgeschichte	2 Naturgeschichte			24
7. Großh. Reallehrer **Schilling**				2 Deutsch 4 Latein	4 Latein						10
8. Großh. Reallehrer **Seeger**	IV				6 Deutsch 2 Geschichte 2 Turnen		5 Deutsch 2 Geschichte 2 Latein 1 Latein	2 Latein	3 Latein		25
9. Lehramtsaccessist **Ploch**							6 Mathematik 2 Geographie 2 Turnen	6 Mathematik 2 Geographie	3 Chemie	3 Chemie	24
10. Reallehrer **Brandstätter**	V		6 Deutsch	6 Rechnen		7 Französisch 5 Deutsch 2 Schreiben	1 Schreiben		2 Turnen		29
11. Reallehrer **Herrmann**	VIII u. IX	6 Deutsch 4 Rechnen 2 Anschauung 3 Schreiben 1 Religion	4 Rechnen	3 Singen	2 Zeichnen	3 Singen	2 Zeichnen	3 Singen	2 Zeichnen	3 Singen	29
12. Pfarrer **Jaeger**				2 Religion				2 Religion			4
13. Pfarrer **Sauerwein**						2 Religion					2
14. Isr. Religionsl. **Spier**				1		1		1			3

3. Die Schüler.

a. Alphabetisches Verzeichnis nach Klassen.

a = ausgetreten; e = eingetreten.

I. Klasse.

1 Jonas Adler, Storndorf.
2 Karl Decher, Alsfeld.
3. Karl Friedrich, Zell.
4. Karl Hartmann, Homberg a. d. O.
5. Heinrich Knauf, Loßhausen.
6. Heinrich Kober, Alsfeld.
7. Karl Maus, Deckenbach.
8. Heinrich Merle, Beifmühle bei Hattendorf.
9. Robert Planz, Alsfeld.
10. Adolf Rothschild, „
11. Joseph Rothschild, „
12. Rudolf Ruppel, „
13. Otto Schindewolf, Bebra.
14. Adolf Spier, Alsfeld.
15. Peter Wilhelm, „

II. Klasse.

1. Otto Berck, Alsfeld.
2. Ewald Falls, Neukirchen.
3. Julius Flörsheim, Romrod.
4. Heinrich Freundlieb, Alsfeld.
5 Hartmann Gaub, „
6. Wilhelm Gundrum, „
7. Georg Hill, Storndorf.
8 Karl Kemmer, Alsfeld.
9. Konstantin Kranz, Seibelsdorf.
10. Ernst Ritsert, Alsfeld.
11. Karl Schwalm, „
12. Theodor Seibert, „
13. Karl Stein, Ober-Breidenbach.
14. Albert Stein, Alsfeld. a
15. Christian Stephan, Willofs.
16. Georg Waldeck, Alsfeld.
17. Isidor Wallach, Ober-Aula.

III. Klasse.

1. Jacob Frick, Schlitz.
2. Friedrich Guntrum, Schlitz.
3. Heinrich Hasenpflug, Zella.
4. Wilhelm Heineck, Alsfeld.
5 Wilhelm Kaiser, „
6. Karl Kemmer, „
7. Hugo Klingelhöffer, „ a
8. Ernst Koch, „
9. Otto Mayer, „
10. Otto Meltor, „
11. Friedrich Michel, „
12. Friedrich Ploch, „
13. Georg Ploch, „
14. Otto Raab, „
15. Adolf Schultheis, „
16. Leo Spier, Willingshausen.
17. August Stein, Stumpertenrod.
18. Adolf Steinberger, Alsfeld.
19. Richard Zimmer, „

IV. Klasse.

1. Friedrich Eisert, Strebendorf. a
2. Albert Greif, Schlitz.
3. Karl Heyn, Alsfeld.
4. Karl Koch, „
5. Reinhard Koch, „
6. Heinrich Kotell, Schwabenrod.
7. Rudolf Martin, Alsfeld.
8. Wilhelm Oehlsen, Dotzelrode.
9 Georg Prinz, Gensungen.
10. Hermann Reibeling, Elfa.
11. Adolf Rühl, Alsfeld.
12 Richard Spaar, „
13. Ludwig Spier, „
14. Nathan Stein, Grebenau.
15. Isaak Strauß, Alsfeld.
16 Karl Waldschmidt, Schrecksbach.
17. Wilhelm Weck, Alsfeld
18 Friedrich Wegel. Schlitz.
19. Georg Weiß, Altenburg.

V. Klasse.

1. Moritz Baum, Neukirchen.
2. Philipp Baumann, Alsfeld.
3. Otto Braun, „
4. Ludwig Brill, „
5. Karl Dahmer, Romrod.
6 Theodor Daube, Holzburg. a
7. Karl Duchardt, Alsfeld.
8. Eugen Fuhr, Altenburg.
9. Karl Grundberger, Alsfeld.
10. Richard Hartmann, „
11 Konrad Hasenpflug, Zella.
12. Ludwig Henkelmann, Alsfeld. a
13. Georg Jungblut, „
14 Wilhelm Klingelhöffer, „
15. August Menz, Renzendorf.
16. August Mest, Zell
17. Wilhelm Müller, Alsfeld.
18 Heinrich Pfeifer, „
19 Gustav Planz, „
20. Hermann Plaut, Ottrau.
21. Rudolf Ploch, Alsfeld.
22. Robert Schäfer, Kirtorf.
23. Wilh. Schildwächter, Hopfgarten.
24 Richard Schönheit, Altenburg.
25. Leo Steinberger, Alsfeld.
26 Friedrich Thomas, „
27. Fritz Waldeck, „

VI. Klasse.

1. Otto Daube, Holzburg. a
2. Edmund Ebeling, Altenburg.
3. Rudolf Engelke, Alsfeld.
4. Georg Gaub, Altenburg.
5. Walter Götz, Alsfeld.
6. Karl Hahn, „
7. Aron Höchster, Storndorf.
8. Ludwig Levi, Alsfeld.
9. Heinrich Linn, Romrod.
10. Heinrich Ramspeck, Alsfeld.
11. Arthur Rothschild, „
12 Hermann Schäfer, „
13 Ernst Scheer, „
14 Karl Schmidt, Romrod.
15. Otto Spaar, Alsfeld
16. Sally Steinberger, Alsfeld
17. Heinrich Steinbrecher, Rückershausen.
18. Konrad Steuernagel, Alsfeld.
19. Siegmund Ullmann, Romrod.
20. Georg Waldeck, Romrod.
21 Georg Ratz, Alsfeld. e

VII. Klasse.

1. Ernst Arnold, Alsfeld.
2. Heinrich Buchhammer, Altenburg.
3. Ludwig Dahmer, Romrod.
4. Otto Ebeling, Altenburg.
5. Hermann Gundrum, Alsfeld.
6. Ferdinand Kaiser, „
7. Georg Kemmer, „
8. Georg Klingelhöffer, „
9 Siegmund Lorsch, „
10 Reinhard Müller, „
11 Hermann Molkenthin, Zell. a
12 August Ploch, Alsfeld.
13 Heinrich Raab, „
14 Karl Rothschild, „
15. Karl Sondermann, „
16. Ludwig Steuernagel, Eudorf.
17. Heinrich Volz, Altenburg.
18. Rudolf Weck, Alsfeld
19 Friedrich Wilker, „
20. Gustav Korell, Leusel e
21. Rudolf Weisenbach, Ehringshausen. e

VIII. Klasse.

1. Karl Adolph, Alsfeld.
2 Georg Baumann, „
3 Ludwig Becker, „
4 Karl Grünewald, „
5 Hermann Lenz, „
6. Franz Marschall, „
7 Georg Schlotterer, Romrod.
8 Rudolf Steiber, Bad-Nauheim.
9. Wilhelm Stein, Alsfeld.
10. Albert Strauß, „
11. Karl Wenzel, „

IXa. Klasse.

1. Wilhelm Bender, Alsfeld.
2 Moritz Flörsheim, „
3. Otto Geisel, „
4 Otto Heidelbach, „
5. Hermann Kaiser, „
6 Otto Koch, „
7 Isidor Lorsch, „
8 Paul Malkmus, „
9. Rudolf Marschall, „
10. Karl Mathes, „
11. Georg Michel, „
12. Siegmund Rothschild, „
13. Otto Rötter, „
14 Paul Zitzer, „

IXb. Klasse.

1. Karl Arnold, Alsfeld.
2. Georg Duseberg, „
3 Karl Helstenbein, „
4. Wilhelm Kasper, Altenburg.
5. August Kolb, Alsfeld.
6. Karl Lichtenstädter, „
7. Walter Spaar, „
8. Richard Waldeck, „

b. Uebersichtliche Zusammenstellung.

Klassen.	Bestand am Anfang des Schuljahres.	Zugang.	Gesammtzahl im Schuljahr.	Einheimische.	Aus anderen Orten des Großherzogtums.	Aus anderen Staaten des deutschen Reiches.	Protestanten.	Katholiken.	Israeliten.	Abgang.	Bestand am Ende des Schuljahres.
Realschule.											
I	15	—	15	8	4	3	11	—	4	—	15
II	17	—	17	10	5	2	12	2	3	1	16
III	19	—	19	14	3	2	17	—	2	1	18
IV	19	—	19	9	8	2	15	—	4	1	18
V	27	—	27	16	7	4	24	—	3	2	25
VI	20	1	21	12	7	2	16	—	5	1	20
VII	19	2	21	13	8	—	19	—	2	1	20
Zusammen	136	3	139	82	42	15	114	2	23	7	132
Vorschule.											
VIII	11	—	11	9	2	—	10	—	1	—	11
IX	22	—	22	21	1	—	17	1	4	—	22
Zusammen	33	—	33	30	3	—	27	1	5	—	33
Im ganzen	169	3	172	112	45	15	141	3	28	7	165

4. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann am 10. April 1899 und schließt am 4. April dieses Jahres.

Wegen Krankheit mußte Kollege Dr. Jacob von Beginn des Schuljahres bis zu den Weihnachtsferien Urlaub nehmen; seine Vertretung übernahm Lehramtsaccessist Ploch aus Darmstadt.

Kollege Schilling konnte mit Beginn des Schuljahres wieder einen Teil seiner Unterrichtsstunden übernehmen; ebenso erteilt Herr Pfarrer Sauerwein wieder einen Teil der Religionsstunden.

Durch Allerhöchstes Dekret vom 12. April wurde Kollege Henkelmann zum Professor ernannt.

In den Sommerferien erkrankte Lehramtsassessor Hoffmann und mußte beurlaubt werden. Mit seiner Vertretung wurde bis Weihnachten Lehramtsaccessist Hammer beauftragt, von da ab übernahm Lehramtsaccessist Ploch seinen Unterricht.

Nach einer fünfjährigen ersprießlichen Thätigkeit an unserer Anstalt wurde Professor Henkelmann durch Allerhöchste Entschließung vom 16. September an das Gymnasium zu Bensheim versetzt. Seine Versetzung bedeutet für die Anstalt einen herben Verlust; die besten Wünsche begleiten den geschätzten Kollegen in seine neue Stellung. Reallehrer Freund, seither am Gymnasium zu Mainz, wurde an seine Stelle berufen.

Am Geburtstage Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin fand im engen Kreise der Schule eine Schulfeier statt, bei welcher der Direktor die Festrede hielt über „die Teilnahme der hessischen Truppen am russischen Feldzuge im Jahre 1812“.

Bei der Jahrhundertfeier am 8. Januar hielt Reallehrer Seeger die Festrede.

Herr Geh. Oberschulrat Rodnagel beehrte am 12. Januar die Anstalt mit seinem Besuche und wohnte dem Unterricht in fast allen Klassen bei.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde am Vorabend in dem Saale des Gasthauses zum Deutschen Kaiser mit einer öffentlichen Schulfeier festlich begangen, die sich eines überaus zahlreichen Besuches von seiten der Eltern und Angehörigen unserer Schüler und von Freunden der Anstalt zu erfreuen hatte. Die Festrede hielt der Direktor; außerdem gelangte das Festspiel: „Wilhelm der Große von Dr. Drees" zur Aufführung.

Die mündliche Abgangsprüfung findet am 24. März unter dem Vorsitze des Direktors statt; das Ergebnis dieser Prüfung werden wir im nächsten Jahresbericht mitteilen.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres tritt der neue Lehrplan für die hessischen Realschulen in Kraft. Nach demselben findet die Abgangsprüfung ein Jahr früher als seither statt, also schon nach Absolvierung der seitherigen II. Klasse. Der Eintritt in die Sexta kann schon mit vollendetem 9. Lebensjahre erfolgen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im verflossenen Schuljahre günstig.

Aus der Maier Wallach'schen Familienstiftung wurden auch in diesem Jahre eine Anzahl Schüler mit Stipendien bedacht.

Für verschiedene Geschenke sprechen wir den Gebern unseren besten Dank aus.

Die öffentlichen Prüfungen fallen in diesem Jahre aus.

Mitteilungen an die Eltern.

1. Nach Anordnung Großh. Ministeriums des Innern, Abteilung für Sch.-A., vom 23. Februar 1883 „sollen die Angehörigen der Schüler von Zeit zu Zeit dazu aufgefordert werden, der Direktion, und zwar nicht anonym, Anzeige zu machen, wenn sie die ihnen angehörigen Schüler durch häusliche Arbeiten überlastet erachten, damit die Sache alsbald näher festgestellt und eintretenden Falls Abhilfe geschaffen werden kann." Im Anschluß hieran ersuchen wir alle Angehörigen unserer Schüler, welche eine Ueberbürdung in irgend welcher Hinsicht beobachtet zu haben glauben, uns alsbald Mitteilung zu machen, damit ein etwaiger Mißstand, Unregelmäßigkeit in der Verteilung der Arbeit auf die einzelnen Tage, aufs rascheste beseitigt werden kann.

2. Für das Schuljahr 1900/01 sind 6½ Freistellen zu vergeben. Bewerbungen sind bis zum 30. April an die Direktion zu richten.

3. Die für minder bemittelte Schüler eingerichtete Sammlung der eingeführten Schulbücher könnte den Eltern bei stärkerer Benutzung noch manche Ausgabe ersparen.

Bekanntmachung

über Zeit und Bedingungen der Aufnahme in die Realschule zu Alsfeld.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag** den 23. April. Anmeldungen werden am 21. April von 9—12 Uhr im Amtszimmer des Unterzeichneten entgegengenommen. Die Aufnahmeprüfung findet am 23. April von 9 Uhr an statt. Der Unterricht beginnt Dienstag den 24. April morgens 8 Uhr, für Klasse IX um 9 Uhr.

Jeder angemeldete Schüler hat ein **Zeugnis** der seither besuchten Schule, **Geburtsschein** und **Impfschein**, bei überschrittenem 12. Jahre die Bescheinigung der wiederholten Impfung vorzulegen.

Die in die Sexta der Realschule aufzunehmenden Schüler müssen ein Alter von **neun** Jahren haben oder es noch vor Herbst erreichen. Bei dem Eintritt in diese Klasse sind folgende Kenntnisse nachzuweisen:

a. Fähigkeit, deutsche Schrift zu schreiben und mit richtiger Betonung zu lesen;
b. ziemliche Sicherheit in der Rechtschreibung der in der Sprache des täglichen Lebens vorkommenden Wörter;
c. Kenntnis der Begriffswörter, ihre Einteilung und Beugung, bei den Zeitwörtern nur die Haupttempora.
d. Kenntnis der vier Grundrechnungsarten in unbenannten ganzen Zahlen.

Der Eintritt in eine andere Klasse hängt von dem Nachweis derjenigen Kenntnisse ab, die in der vorhergehenden Klasse erworben werden.

Alle Eltern, welche ihre Söhne unserer Anstalt anvertrauen wollen, werden in deren eigenem Interesse gebeten, dieselben **so frühzeitig als möglich, am besten in die unterste Klasse**, eintreten zu lassen.

Die Angehörigen auswärtiger Schüler werden darauf aufmerksam gemacht, daß wegen Unterbringung derselben zur Sicherung gehöriger Aufsicht **Rücksprache mit dem Direktor** zu nehmen und dessen **Genehmigung** einzuholen ist. **Ein Wechsel der Wohnung darf nur unter Zustimmung des Direktors stattfinden.**

Durch die Lateinabteilung ist der Anschluß an die entsprechenden Klassen der Realgymnasien hergestellt.

Alsfeld, im März 1900.

Großherzogliche Direktion der Realschule.

Dr. Jacobi.

über Zeit und Beding

Das neue Schuljahr begi
von 9—12 Uhr im Amtszimm
findet am 23. April von 9 Uh
8 Uhr, für Klasse IX um 9 U

Jeder angemeldete Schüle
Impfschein, bei überschrittenem

Die in die Sexta der Re
haben oder es noch vor Herbst
nachzuweisen:

a. Fähigkeit, deutsche
b. ziemliche Sicherheit
vorkommenden Wö
c. Kenntnis der Begr
die Haupttempora.
d. Kenntnis der vier

Der Eintritt in eine a
in der vorhergehenden Klasse e

Alle Eltern, welche ihre S
Interesse gebeten, dieselben so
treten zu lassen.

Die Angehörigen auswä
Unterbringung derselben zur
nehmen und dessen Genehmigu
Zustimmung des Direktors f

Durch die Lateinabteilu
gymnasien hergestellt.

Alsfeld, im März 1

alschule zu Alsfeld.

ngen werden am 21. April
n. Die Aufnahmeprüfung
ag den 24. April morgens

Schule, Geburtsschein und
olten Impfung vorzulegen.
in Alter von neun Jahren
sse sind folgende Kenntnisse

onung zu lesen;
rache des täglichen Lebens

, bei den Zeitwörtern nur

zen Zahlen.
jenigen Kenntnisse ab, die

werden in deren eigenem
die unterste Klasse, ein=

ksam gemacht, daß wegen
mit dem Direktor zu
Bohnung darf nur unter

enden Klassen der Real=

n der Realschule.
i.